Betrunkener Autofahrer flüchtet nach schwerem Unfall in Gottmadingen!

Betrunkener Autofahrer flüchtet nach Unfall auf der L190 bei Gottmadingen. Alkoholisierte Fahrweise führt zu Verfolgung und Festnahme.

Gottmadingen, Deutschland - Ein schockierender Vorfall hat sich am Samstagvormittag auf der L190 zwischen Randegg und Petersburg ereignet: Ein betrunkener Autofahrer, der am Steuer seines Nissan saß, geriet in den Gegenverkehr und sorgte für gefährliche Momente! Der 50-Jährige, von Randegg in Richtung Petersburg unterwegs, touchierte seitlich einen entgegenkommenden Mercedes. Der 45-jährige Taxifahrer konnte nur mit einer blitzschnellen Ausweichbewegung einen Frontalzusammenstoß verhindern. Doch das Unglück nahm kein Ende! Der Fahrer des Nissan setzte seine riskante Fahrt ohne Skrupel fort.

Doch der mutige Taxifahrer ließ sich nicht einfach abspeisen! Er gab nicht auf und verfolgte den flüchtenden Nissan bis zur Hauptstraße. Dort gelang es ihm tatsächlich, das Fahrzeug zum Stehen zu bringen! Als die Polizei eintraf, war es schnell offensichtlich, dass der Nissan-Fahrer unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Atemtest ergab das schockierende Ergebnis von knapp drei Promille – das ist weit über der Grenze der Fahruntüchtigkeit! Zudem stellte sich heraus, dass dieser Fahrer nicht einmal im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Der Alkoholrausch forderte sein übriges!

Hohe Schäden und Konsequenzen

Die Kollision hinterließ nicht nur Emotionen, sondern auch einen hohen Sachschaden in Höhe von rund 16.000 Euro an den beiden beteiligten Fahrzeugen. Der Fahrer des Nissan wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht, wo eine Blutprobe entnommen wurde. Dieser Vorfall zeigt einmal mehr, wie gefährlich Trunkenheit am Steuer ist und wie wichtig es ist, verantwortungsvoll zu handeln!

Details	
Ort	Gottmadingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at